

## E-Learning

**Hintergrund:** E-Learning ist eine moderne Methode zur Verbesserung der Lernqualität mittels internet-basierter Multimediatechnologien. Der Begriff "E-Learning" umfasst jede Art elektronischer Medien einschließlich interaktiver Lernplattformen wie World Wide Web, Chat- und Forentools, virtuelle Besichtigungstouren, Schulungsvideos oder Lernsoftware. Diese Tools ermöglichen den elektronischen Zugriff der Lernenden auf Lehrmaterialien und können auch gemeinsames Lernen und Wissensaustausch über weite Entfernungen hinweg fördern. Außerdem lassen sich die Lerninhalte mit modernen Gestaltungshilfsmitteln (z.B. grafische Animation) und ansprechend aufbereiteten Beispielen (z.B. Videoclips) sehr gut veranschaulichen. Damit lassen sich auch die Zusammenhänge abstrakter Energiesparmaßnahmen zielgruppenorientiert vermitteln. Aus diesen Gründen stellt das E-Learning ein hervorragendes didaktisches Hilfsmittel für die Schulung von Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung zum Thema Energiesparen zur Verfügung.

**Energiesparpotenzial:** Das größte Potenzial hinsichtlich Energieeinsparung haben E-Learning-Tools hinsichtlich der Bewusstseinsbildung und Motivierung von Beschäftigten der Landesverwaltung für die Umsetzung der Ziele der Landesstrategie Green IT. Dieses Energiesparpotenzial ist allerdings indirekter Natur und deshalb nicht direkt messbar. Der Beitrag der E-Learning-Tools zur Mitarbeitermotivation lässt sich nicht einer einzelnen Maßnahme oder einmaligen Aktion zuordnen, sondern muss im Gesamtzusammenhang des Personalmanagements in der Landesverwaltung eingeordnet werden.

**Wirtschaftlichkeit:** Die Einführung und Nutzung von E-Learning ist sehr wirtschaftlich, weil die Investitionen in die inhaltliche Vorbereitung der e-Learning Module anschließend beliebig vielen Schulungsteilnehmenden zu Gute kommen können. Viele Unternehmen oder Einrichtungen nutzen diese Methode als Fortbildung oder Wissenstransfer bereits. Die Landesverwaltung Baden-Württemberg kann E-Learning für zwei Zwecke nutzen. Zum einen können neue Mitarbeiter/innen mittels E-Learning -Tools effizient und zeitnah über Ziele und Maßnahmen der Landesstrategie Green IT aufgeklärt werden. Eine solche Schulung für neue Beschäftigte könnte konkrete Handlungsempfehlungen für die Energieeinsparung im Arbeitsalltag geben. Bei E-Learning Tools lassen sich die Lerninhalte leicht auf die speziellen Gegebenheiten der jeweiligen Verwaltungseinrichtungen zuschneiden. Zum anderen können maßgeschneiderte E-Learning Module erarbeitet werden um Fortbildungen, Wissenstransfers und Erfahrungsaustausch zwischen verschiedenen Verwaltungseinheiten zu unterstützen. Ein Beispiel dafür ist die Umsetzung von Online-Seminaren (Webinare), die z.B. dem Informationstechnischen Zentrum Umwelt (ITZ) der LUBW sowie dem Landeszentrum für Datenverarbeitung (LZfD) dienen, um die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die betreuten Dienststellen weiterzubilden.

Die Nutzung von E-Learning bietet folgende Vorteile: Es kann relativ einfach eine Aktualisierung von Inhalten und der Form einer Präsentation (Grafiken etc.) vorgenommen werden. Zum Beispiel lassen sich periodische Updates schnell einpflegen. Dies ist vorteilhaft, wenn eine Anpassung an den aktuellen Stand der IT oder neuen Energiesparideen umgesetzt werden müssen. Ein weiterer Vorteil von E-Learning Programmen ist die Individualisierung auf die jeweiligen Zielgruppen und Verwaltungseinrichtungen mit deren spezifischen Handlungsmöglichkeiten und Einsparpotenzialen. Des Weiteren ist eine zeitliche Flexibilisierung der Durchführung von E-Learning Modulen im Ablauf der Personalentwicklung möglich. Durchführende Webinare können gestaffelt ausgeführt werden.

**Empfehlungen:** Ein E-Learning Programm mit dem Schwerpunktthema Green IT stärkt das Wissen der Mitarbeitenden und kann folglich das Interesse zur Umsetzung eines Energieeinsparpotenzials wecken. Die Vermittlung von Kenntnissen und Know-how kann die Mitarbeitenden in die Lage versetzen, Energiesparmöglichkeiten bei Handlungen und Entscheidungen im Berufsalltag (z.B. bei der Beschaffung) zu berücksichtigen.